

SPRACHREISE NACH GRANADA 2013

Endlich war es soweit! Vom 13. - 20.10.2013 hieß es für 18 Schüler aus den 13. Klassen der BO Amberg sieben Tage vollgepackt mit Abenteuer, interessanten Erfahrungen, neuen Eindrücken, viel Sonnenschein und guter Laune. In den frühen Morgenstunden machte sich unser Bus erst einmal Richtung Münchner Flughafen auf. Von dort aus ging unser Flug auf die Iberische Halbinsel, genauer gesagt in die Stadt, in der die Granatäpfel wachsen - Granada in Andalusien (Südspanien).

Endlich angekommen, wurden wir sehr herzlich von unseren Gastfamilien empfangen und durften gruppenweise unsere vorübergehende Unterkunft beziehen. Dort konnten wir bei unserem ersten richtigen spanischen Abendessen neue Kraft tanken.



Die Schülerinnen und Schüler aus den 13. Klassen der BO Amberg vor dem täglichen Spanischunterricht an der Sprachschule Escuela Montalbán in Granada

Jeden Tag besuchten wir die Sprachschule Escuela Montalbán und fühlten uns bei unseren sympathischen und sehr lustigen Lehrern sehr gut aufgehoben. Spielerisch lernten wir viele neue Wörter und vertieften auch unsere Grammatikkenntnisse, wobei der Spaß am Lernen nie zu kurz kam. An unserem letzten Tag schauten wir sogar zusammen einen spanischen Film an und konnten unser gewachsenes Spanischverständnis unter Beweis stellen. Doch wenn ihr glaubt, wir saßen den ganzen Tag nur in der Schule, liegt ihr komplett falsch!!!

Ein Höhepunkt jagte den nächsten. Von der geführten Tapas-Tour bis hin zum entspannenden Besuch der Arabischen Bäder... es war für jeden etwas dabei. Ein Highlight unserer Reise war natürlich der ganztägige Ausflug an den Strand von Nerja. Dort konnten wir bei angenehmsten Temperaturen von über 30° C die Sonne genießen und im kühlen Meer baden.

In unserem kulturellen Programm durfte natürlich ein Besuch der sagenumwobenen Alhambra nicht fehlen. Diese historische Festung der Moros (= Mauren) thront eindrucksvoll auf dem Sabikah-Hügel von Granada und gilt als das wohl schönste Beispiel der maurischen Architektur in Europa. Die Alhambra ist eine der meistbesuchten Touristenattraktionen der Welt und seit 1984 Weltkulturerbe. Von dort aus hatten wir einen unvergesslichen Blick über die ganze Stadt.

Außerdem bestiegen wir den Sacromonte und waren zu Gast bei einer atemberaubenden Flamenco Show in einer urigen Höhle. Hier ließen auch unsere Lehrer Herr Messer, Herr Ribeaux und Frau Glombitza ihre Hüften zu den tollen Rhythmen kreisen.

Jeden Abend genossen wir zusammen mit der ganzen Reisegruppe bei vielen leckeren Tapas und einem Glas Tinto de Verano die wunderschöne Stadt und konnten uns so vom aufregenden Tag erholen. Natürlich hatten wir auch zwischen den Ausflügen und der Schule jede Menge Freizeit, um Stadt und Leute besser kennenzulernen. Auch unsere Shopping Queens kamen dabei nicht zu kurz.

Einige Mädels unserer Gruppe ließen sich am letzten Tag der Reise einen von der Sprachschule organisierten Reitausflug in die Berge Granadas, La Sierra Nevada, nicht entgehen und konnten ein weiteres tolles Abenteuer erleben.



Die Amberger Granadafahrer am Mirador San Nicolás, dem wohl spektakulärsten Aussichtspunkt der andalusischen Metropole, mit der beleuchteten Alhambra im Hintergrund



Die Schülergruppe beim Espectáculo Flamenco in einer der für Granada typischen ‚Höhlen‘ der Zigeuner (= gitanos)

Wir können diese schöne Erfahrung der Sprachreise nur empfehlen und würden am liebsten nächstes Jahr noch einmal mitfliegen... denn wer möchte nicht dem kalten deutschen Oktoberwetter entfliehen und sich im warmen Spanien die Sonne auf den Bauch scheinen lassen und dabei auch noch sein Spanisch verbessern?

¡Hasta luego!

Verena Koch und Nadine Schlegl, BW13